



FÜR ERNEUERBARE ENERGIE

www.sec-chur.ch

DAVON GEHEN WIR AUS ...

SITUATION BEIM STROMVERBRAUCH

Eine zuverlässige Stromversorgung ist der Lebensnerv einer entwickelten Volkswirtschaft «Mit Strom läuft alles, ohne – nichts!». Elektrische Energie ist von allen Energieträgern die am umfassendsten einsetzbare. Die Anwendungen sind deshalb auch ausserordentlich vielfältig.

Seit Jahrzehnten steigt der Stromverbrauch in unserem Land stetig an. Der Landesverbrauch hat den Bereich der Erzeugungsmöglichkeiten in der Schweiz erreicht. Eine weitere Zunahme wird mit der Substitution von Erdöl und Gas durch Elektrizität, jedoch auch wegen neuen Anwendungen im Bereich Verkehr begründet.

SITUATION BEI DER STROMERZEUGUNG

In der Schweiz verfügen wir über Stromerzeugungen praktisch ohne Ausstoss von klimaschädigendem Kohlendioxyd (CO₂). Dies, weil ein wesentlicher Teil der in unserem Land erzeugten elektrischen Energie aus Wasserkraft (rund 59%) und aus Kernenergie (rund 36%) stammt. Lediglich ein kleiner Anteil basiert auf fossiler Produktion. Die Stromproduktion aus Wasserkraft dürfte wegen geltender Gewässerschutzbestimmungen in wenigen Jahren geringer ausfallen. Zudem ist die Nutzung der Kernenergie politisch stark umstritten. Deshalb ist damit zu rechnen, dass die inländische Produktion den Landesstrombedarf bald nicht mehr decken wird.

STRATEGIE DES BUNDES

- Er beabsichtigt gemäss seiner Energiestrategie 2050 aus der Kernenergie auszusteigen.
- Er erachtet den Ausbau der Wasserkraft als wichtigen Beitrag an die künftige Stromversorgung der Schweiz.

- Er will die Wasserkraftnutzung in Zukunft mit verschiedenen Massnahmen verstärkt fördern:
 - zusätzliche Fördermittel vorsehen;
 - die Bewilligungs- und Konzessionsverfahren vereinfachen;
 - ein nationales Interesse für die Nutzung und den Ausbau der erneuerbaren Energie statuieren.
- Er schätzt das Nutzungspotential der Kleinwasserkraft auf 1290 bis 1600 GWh/a.

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG DER BÜNDNER REGIERUNG

- Die Wasserkraft leistet als tragender Eckpfeiler einen wesentlichen Beitrag zur Stromproduktion, Versorgungssicherheit und Wertschöpfung in Graubünden.
- Die Wertschöpfung in Graubünden aus Stromproduktion und Handel mit Strom wird erhöht.
- Die einheimische Stromproduktion trägt verstärkt zur Versorgungssicherheit in Graubünden und der Schweiz bei.
- Die Produktionspotentiale aus Wasserkraft und den neuen erneuerbaren Energien werden nachhaltig und optimal ausgeschöpft.
- Strom wird in Graubünden effizient und sparsam genutzt.

ZIELE DER BÜNDNER REGIERUNG

- Die Stromproduktion aus Grosswasserkraft (>10 MW) ist bis ins Jahr 2035 um 860 GWh/Jahr erhöht.
- Die Stromproduktion aus neuen erneuerbaren Energien und aus Kleinwasserkraft (<10 MW) ist bis ins Jahr 2035 um 600 GWh/Jahr erhöht (Anteil Kleinwasserkraft 100 GWh/Jahr).

LÖSUNGSANSATZ

Unsere entwickelte Volkswirtschaft benötigt eine langfristig zuverlässige Versorgung mit elektrischer Energie. Der Klimaschutz gebietet eine Reduktion der so genannten Treibhausgase (u. a. CO₂), weshalb die Stromerzeugung mit Öl und Gas keine nachhaltige Lösung darstellen kann. An der Wasserkraft sowie grundsätzlich auch an der Kernenergie ist deshalb festzuhalten. Die Stromerzeugung aus erneuerbarer Energie, wovon die Wasserkraft für Graubünden die wichtigste ist, wird an Bedeutung noch gewinnen.

Im Vergleich zu allen anderen bekannten Stromerzeugungsarten schneidet die Wasserkraft aus gesamt-ökologischer Sicht am besten ab.

Die Gebirgskantone verfügen über ein erhebliches Wasserkraftpotential. Es ist zwar zu einem grossen Teil bereits genutzt. Umweltmässig verantwortbare zusätzliche Nutzungen und Erweiterungen vorhandener Werke sind aber noch möglich.

DAS KÖNNEN WIR BIETEN ...

TÄTIGKEITEN

Mit ihrem Netzwerk von Sachverständigen will SMART ENERGY einen konkreten Beitrag zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien leisten. Zu diesem Zweck will sie selber, zusammen mit Hoheitsträgern oder mit privaten Interessenten die Abklärung nachhaltiger Lösungen rasch und zielgerichtet vorantreiben, Projekte entwickeln, fördern und umsetzen. Auch will sie Träger derartiger Projekte unterstützen.

SMART ENERGY klärt die Machbarkeit eines Projekts nach energiewirtschaftlichen, ökologischen sowie ökonomischen Kriterien und bietet Unterstützung bei der Finanzierung. Auch will sie Projektträger unterstützen, kann selber Projekte umsetzen und / oder sich an deren Realisierung beteiligen und die gewonnene Energieverwerten.

Im Einvernehmen mit der zuständigen Gemeinde bzw. dem Interessenten für eine Nutzung erneuerbarer Energie kann die Projektentwicklung umfassen:

- die Übernahme von Vorleistungen,
- die Übernahme der gesamten Vorarbeiten und
- die Entwicklung des Projekts bis zur Konzessionsreife

auf Kosten und auf Risiko der SMART ENERGY.

ANGEBOT

Erweist sich ein Projekt als machbar und wirtschaftlich attraktiv, übernehmen wir gestützt auf eine Vereinbarung zwischen den Parteien die Entwicklung des Projektes bis zur Konzessionsreife. Die notwendigen vertieften Abklärungen umfassen technische, rechtliche, energiewirtschaftliche, ökologische und weitere Aspekte des Projektes zuhanden der zuständigen Behörden.

Die Gemeinde wird ein entsprechendes gemeinsames Konzessionsgesuch dem zuständigen Gemeindeorgan zur Erteilung einer Konzession an eine gemeinsame Gesellschaft - bestehend aus der Gemeinde und SMART ENERGY – unterbreiten. Die Gemeindeversammlung oder Urnenabstimmung entscheidet schlussendlich über eine Konzessionserteilung.

GESICHERTE MEHRHEITSBETEILIGUNG DER GEMEINDE

Im Falle der Konzessionserteilung können die Parteien das konzessionierte Projekt unter dem Dach einer gemeinsamen Gesellschaft mit einer Mehrheitsbeteiligung der Gemeinde umsetzen. SMART ENERGY wird an der Gesellschaft in Abgeltung der erbrachten Vorleistungen sowie der angefallenen Risikoübernahme mit einem in der Vereinbarung von vornherein festzulegenden Prozentsatz beteiligt.

Ihre Ansprechperson: Werner Böhi, dipl. Ing. ETH, Geschäftsführung

Gerne orientieren wir Sie über Referenzen.

SMART | ENERGY

Smart Energy Consulting AG

Oberalpstrasse 47 • CH-7000 Chur
T +41 (0)81 284 28 80 • info@sec-chur.ch • www.sec-chur.ch